



Kodierhandbuch Geriatrie 2021 jetzt erhältlich

Das komplett aktualisierte Tool für die fachgerechte Kodierung sorgt auf bewährte Weise für Klarheit in der Prüfpraxis.

Berlin, 29. Juni 2021 – Der Bundesverband Geriatrie legt auch in diesem Jahr wieder eine leicht verständliche, praxisnahe Unterstützung für die tägliche Kodierung vor. Darüber hinaus werden dem erfahrenen Kodierer weiterführende Informationen vermittelt sowie strukturelle Zusammenhänge und Überlegungen im Fallpauschalensystem verdeutlicht. „Therapeutische Teams können mit dem Kodierhandbuch Geriatrie 2021 den täglich erforderlichen Aufwand minimieren, um die erbrachten Leistungen in der Behandlung geriatrischer Patientinnen und Patienten fach- und sachgerecht abzubilden“, unterstreicht Projektleiterin Jessica Kappes.

In diesem Jahr wurde das Fachbuch mit Blick auf die Entwicklungen der ICD-10-GM, der Operationen- und Prozedurenschlüssel sowie der Deutschen Kodierrichtlinien aktualisiert. Insbesondere greift die 12. Auflage die jüngsten leistungsrechtlichen Veränderungen auf und bringt diese in einen praxisnahen geriatricspezifischen Kontext.

Formalrechtliche Grundlagen und Kodierpraxis

Inhaltlich knüpft das Kodierhandbuch an die Voraufgabe an und gibt darüber hinaus wichtige Hinweise zu den zukünftigen Entwicklungen. Die im Jahr 2020 theoretisch dargestellten formal-rechtlichen Grundlagen des Pflegepersonal-Stärkungsgesetzes sowie des MDK-Reformgesetzes werden unter geriatricspezifischen Gesichtspunkten analysiert und die resultierenden kurzfristigen sowie mittel- bis langfristigen Auswirkungen diskutiert. Im Rahmen der Krankenhausabrechnungsprüfung werden die Durchführung und der Umfang von Prüfungen sowie das Vorabberörterungsverfahren umfassend skizziert.

Zur regelmäßigen Begutachtung zur Einhaltung von Strukturmerkmalen gemäß § 275d SGB V werden zudem die zentralen Steuerungsgrößen vorgestellt sowie wertvolle Hinweise und Handreichungen zur praktischen Umsetzung dargelegt. Dies soll ein Übermaß an Prüfungen vermeiden und möglichst viel Klarheit für die Prüfpraxis schaffen.

Multiprofessionalität als Konzept

Dabei greift das breit aufgestellte Autorenteam ein Kernelement des geriatricspezifischen Behandlungskonzepts – die Multiprofessionalität – bereits in seiner Zusammensetzung auf: So ist Jessica Kappes beim Bundesverband Geriatrie Bereichsleiterin Finanzierung. Sie wurde unterstützt von ihren KollegInnen Sebastian Holtmann, Bereichsleiter



Grundsatzfragen, und Christiane Becker, Referentin für Recht. Vervollständigt wird das Team durch die erfahrene Medizincontrollerin Magdalena Lichota, die in der Abteilung Medizincontrolling und Erlössicherung des Albertinen Krankenhauses Hamburg arbeitet.

In diesem Jahr erscheint das Fachbuch zum letzten Mal in seiner gewohnten Form. „Ab 2022 werden wir eine hybride Version veröffentlichen, also das gedruckte Buch um eine Online-Plattform ergänzen“, verrät Projektleiterin Kappes. „Damit eröffnen wir die Möglichkeit, auch unterjährig auf Veränderungen zu reagieren.“

Das Kodierhandbuch Geriatrie ist ab sofort im Buchhandel, bei Online-Portalen sowie direkt beim Verlag (<http://www.schueling.de/>) erhältlich.

Kodierhandbuch Geriatrie 2021, Herausgeber: Bundesverband Geriatrie e.V., 424 Seiten, Softcover, Schüling Verlag Münster, ISBN 978-3-86523-311-0, Preis: 19,80 €

3.182 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt:

Heike Lischewski, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 / 339 88 76-27

heike.lischewski@bv-geriatrie.de

Über den Bundesverband Geriatrie:

Im Bundesverband Geriatrie sind Klinikträger organisiert, die rund 400 geriatrische Kliniken bzw. Rehabilitations-Einrichtungen betreiben und über zirka 23.000 Betten bzw. Reha-Plätze verfügen. Die Geriatrie (Altersmedizin) befasst sich mit speziellen Erkrankungen oder Unfallfolgen älterer Menschen. Bei ihrer Behandlung wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt mit dem Ziel, die Selbstständigkeit der älteren Menschen zu erhalten bzw. soweit wie möglich wiederherzustellen.

Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht der Bundesverband Geriatrie e.V. seine besondere Aufgabe darin, Versorgungsqualität zu sichern und weiterzuentwickeln. Dazu wurde frühzeitig das Daten- und Vergleichssystem GEMIDAS Pro aufgebaut. Außerdem vergibt der Bundesverband über eine unabhängige Zertifizierungsstelle das eigene Qualitätssiegel Geriatrie. Finanziell trägt er sich über die Beiträge seiner Mitglieder und ist damit auch aus finanzieller Sicht eine unabhängige Organisation.



BUNDESVERBAND
GERIATRIE

Bundesverband Geriatrie e.V.

Vorstandsvorsitzender: Dr. med. Michael Musolf

Geschäftsführer: RA Dirk van den Heuvel

Reinickendorfer Straße 61

13347 Berlin

Tel.: 030 / 339 88 76-10

geschäftsstelle@bv-geriatrie.de

www.bv-geriatrie.de